



Entstehungsgeschichte BEC

Am 7. Juni 1970 trafen sich in Brüssel die Vertreter von sechs europäischen Ländern (Frankreich, England, Italien, Schweiz, Belgien und Deutschland) und gründeten **B.E.C.** (Bowling Européen Corporatif), um für die europaweite Bekanntheit von Bowling auf Betriebssportebene zu werben und jedes Jahr über Himmelfahrt eine große Europameisterschaft durchzuführen. Offizielle Verbandssprachen sind englisch und französisch.

Das erste Komitee setzte sich aus folgenden Persönlichkeiten des europäischen Betriebssportes zusammen:

Belgien	Raymond Pierre
Schweiz	Roger Pochon
Frankreich	Bernard Mora
England	Leslie Woolley
Italien	Jose Torchio
Deutschland	Max Schmidt

Erster Präsident war Raymond Pierre (Belgien), gefolgt von Tom Grimes (Frankreich). Seit 1982 ist Anita Tronnier aus Deutschland Präsidentin von B.E.C.

Der Austragungsmodus ist seit 1970 relativ unverändert geblieben: Es wird in 4er Mannschaften gespielt, 3 mal 3 Spiele, dann ein Semifinale und ein Finale. Die beste Mannschaft - über dann 15 Spiele - ist Europameister. Im Laufe der Zeit kam zum Mannschaftswettbewerb noch ein Damendoppel und offiziell seit 2009 eine Mixed-Kategorie hinzu.

Auch bei den Mitgliedsländern bekam B.E.C. Zuwachs, z.Z. sind folgende Länder Mitglied: Finnland, Schweden, Dänemark, Irland, Großbritannien, Belgien, Niederlande, Frankreich, Spanien, Schweiz, Italien, Österreich und Deutschland. Außerdem haben in der Vergangenheit auch Teams aus Malta und Ungarn am Turnier teilgenommen. Natürlich haben alle Teilnehmer das Ziel, möglichst gut zu spielen und auf dem Treppchen zu landen. Fast ebenso wichtig ist aber trotz aller sportlichen Konkurrenz der freundschaftliche Kontakt. So hat es sich eingebürgert, der gegnerischen Mannschaft ein kleines Geschenk zu überreichen. Dabei kann es sich durchaus um ein Produkt des eigenen Betriebes handeln (wir sind beim Betriebssport, Grundlage der Mannschaften ist eine Firma, eine Behörde, eine Bank...o.ä.), auch ländertypische Souvenirs werden überreicht.

Als Abschluss nach der Siegerehrung findet jedes Mal eine Party statt, bei der kräftig gefeiert, getanzt, aber auch gut gegessen wird.

Am Freitag findet die Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitgliedsländer einen Vertreter entsenden. Hier ist die Gelegenheit Wünsche und Ideen zu diskutieren und so die Zukunft von B.E.C. zu sichern.